

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 19
Titel: Fußball-Bundesliga (Beitrag zum Lied: Der Theodor im
Fußballtor) (37 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm
„Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle
befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit
Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag,
steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten
gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können
Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung &
Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-
Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils
direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke
genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht
werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße)
Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche
Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

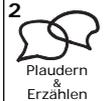
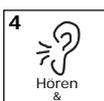
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

„Der Theodor im Fußballtor“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	Thema & Einführung: Fußball-Bundesliga	• Karte 1	59
2  Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Interessieren Sie sich für die Fußball- Bundesliga?	• Karte 2 • CD • Einführungstext	62
3  Singen & Tönen	Lied: „Der Theodor im Fußballtor“	• Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo	64
4  Hören & Lauschen	Fußlümmelei & Englische Krankheit	• Karte 4 • CD • Vorlagen	71
5  Sehen & Betrachten	Das Fußballfeld	• Karte 5 • CD • Vorlagen z.T. in Farbe • 11 Spielfiguren/Korke	74
6  Tasten & Fühlen	Der Fußball	• Karte 6 • CD • Vorlage • Fußball	78
7  Riechen & Schnuppern	Knusprige Bällchen (Fingerfood)	• Karte 7 • CD • Vorlage • Zutaten	80
8  Schmecken & Genießen	Grüne Schokolade	• Karte 8 • Vorlage • Schokoladentafel • Klebeband	81
9  Rätseln & Knobeln	Vereine der Fußball- Bundesliga	• Karte 9 • Papier • Stift	83
10  Bewegen & Aktiv sein	Torwandschießen	• Karte 10 • 2 Gymnastikreifen • 1 Fußball	84

1 Thema & Einführung: Fußball-Bundesliga

Fußball ist eine **Ballsportart**, die mit dem gleichnamigen Fußball gespielt wird. Der klassische Fußball, als zentrales Spielgerät, besteht aus weißen und schwarzen Lederstücken, die in fünf- oder sechseckige Waben geschnitten sind. Er darf nur mit den Füßen und dem Kopf, nicht mit Händen und Armen bewegt werden. Gespielt wird Fußball auf einer Grünfläche, dem sogenannten Fußballfeld, auf dem zwei Mannschaften gegeneinander antreten. Eine Mannschaft besteht aus elf Spielern, wovon einer der Torwart ist. Seine Aufgabe ist es, zu verhindern, dass die gegnerische Mannschaft den Ball in das eigene Tor befördert. Ein Fußballspiel dauert üblicherweise zweimal fünfundvierzig Minuten. Als Spielleiter ist ein Schiedsrichter eingesetzt, der für einen den Regeln entsprechenden Ablauf sorgt.



(Foto: Bundesarchiv/Wikipedia)

Als Mutterland des Fußballs gilt **Großbritannien**. Dort kam die Sportart ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auf und wurde dann in alle Länder der Welt exportiert. In Europa setzte sich der Fußball zuerst in der Schweiz durch. Konrad Koch, ein Gymnasiallehrer aus Braunschweig, gilt als Verantwortlicher für die Einführung des Fußballs in Deutschland im Jahr 1874. Im gleichen Jahr entstand in Dresden durch dort lebende und arbeitende Engländer der erste deutsche Fußballverein. Mit der Gründung des Deutschen Fußballbundes (DFB) 1900 gab es in Deutschland erstmals einen übergeordneten Verband. Seit diesem Jahr ist Fußball auch eine olympische Disziplin.

Die erste Saison der Fußball-Bundesliga wurde nach einem Beschluss des Deutschen Fußballbundes 1963/64 eingeführt. Der erste Spieltag war der 24. August 1963. Die **Fußball-Bundesliga** hat verschiedene Ebenen. Die höchste Spielklasse im deutschen Männerfußball ist die 1. Fußball-Bundesliga. Darunter gibt es die 2. Fußball-Bundesliga, die 3. Liga und die Regionalligen. Auf allen Ebenen spielen die jeweiligen Vereine in Hin- und Rückspielen gegeneinander. Für jeden Sieg gibt es drei Punkte. Bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt. Aus diesen Punkten errechnet sich über die Saison hinweg die Tabelle. Der Erstplatzierte der ersten Liga darf sich am Ende „Deutscher Fußballmeister“ nennen. Auch der Frauenfußball hat sich nach und nach etabliert und seit 1990 gibt es eine Fußball-Bundesliga für Frauen. (Quelle: Wikipedia)

Dem Lied „Der Theodor im Fußballtor“ haben wir das Thema „Fußball-Bundesliga“ übergeordnet. Auf den zugehörigen Kurzaktivierungskarten finden Sie daher immer einen Bezug zur dieser beliebten Mannschaftsportart.

	Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als Einleitung zunächst das Lied zu singen und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!
---	--



Mögliche Bezugspunkte auf das Wertekonzept nach Viktor E. Frankl: „Worauf wir schauen!“

Biografiearbeit ist äußerst wichtig für die Lebens-Pflege. Wir müssen uns von jemandem ein Bild machen können:

- Wie hat ein Mensch sein Leben gelebt?
- Was ist ihm besonders wichtig gewesen?
- Welche Erfahrungen haben ihn geprägt?
- Wie hat ein Mensch seine Lebens-Pflege „eingeteilt“ und „gesichert“?
- Was ist in den verschiedenen Lebensaltern (Kindheit – Jugend – Erwachsener – 50+ – Senior/in – Hochbetagte/r) seine Lebens-Kultur gewesen?

Wenn wir das wissen und versuchen, die Werte (Wichtigkeiten) im **Schaffen**, im **Erleben** und in der individuellen **Einstellung** einer Person in unsere Arbeit zu integrieren, werden sich die uns anvertrauten Menschen mit uns und in unserer Einrichtung erheblich wohler fühlen (vgl. dazu auch Seite 17 f.). Bestimmte Wünsche, Bedürfnisse, Reaktionen und Verhaltensweisen werden wir besser verstehen, weil wir die Menschen kennen – „erkennen“.

Schaffens-Werte: Fußball-Bundesliga



Wer hat in seiner Freizeit oft Fußball gespielt?
 In welchem Alter spielte jemand besonders viel Fußball (z.B. Kindheit, Jugend)?
 Wer spielte aktiv im Fußballverein und in welchem Alter?
 Wer spielte evtl. in einer der Ligen der Bundesliga (z.B. Regionalliga, 3. Liga, 2. Fußball-Bundesliga, 1. Fußball-Bundesliga)?
 Wer hat später in einer sogenannten Altherrenmannschaft (meist Spieler über 32 Jahren) gespielt?
 Wie oft spielte jemand in der Woche Fußball (z.B. jeden Tag nach den Hausaufgaben, wöchentliches Training im Verein)?
 Wer hat zusätzlich zu Hause trainiert (z.B. Dauerlauf, Ballakrobatik)?
 Welche Fähigkeiten konnte jemand beim Fußball gut einbringen (z.B. schnelles und ausdauerndes Laufen, gutes Ballgefühl, „harter“ Schuss, Kopfballstärke)?
 Wer war gut im Elfmeterschießen?
 Wer war ein guter Torwart und hielt viele Bälle?
 Wie baute der Fußballtrainer des Vereins das Training auf (z.B. Warmlaufen, Ballwechseltraining, Elfmeterschießen, Eckball-Training)?
 Wer ging oder fuhr regelmäßig als Fan einer bestimmten Mannschaft zu Fußballspielen?
 Wer ist/war Mitglied in einem Fußball-Fanclub und schaute die Spiele regelmäßig in der Fan-Gemeinschaft an?
 Wer hat evtl. sogar selbst eine Mannschaft trainiert?
 Wer organisierte gerne gemütliche oder umtriebige Treffen zum Fußballschauen mit Freunden (z.B. Telefonrundruf, Imbiss- und Getränkevorbereitung)?

Erlebnis-Werte: Fußball-Bundesliga



Welche Erinnerungen ans Fußballspielen in seiner Kindheit hat jemand (z.B. Straßenfußball, Fußball auf der Dorfweiese)?
 An welches besondere Fußballspiel, bei dem man selbst mitgespielt hat, erinnert sich jemand?
 Erinnert sich jemand an seinen ersten Fußball und daran, von wem er ihn bekommen hat?
 Wer erinnert sich auch an bittere Niederlagen im Fußball?
 Wer in der Familie war ebenfalls ein Fußballfan und hat die Begeisterung für Fußball übertragen/übernommen bzw. geteilt?
 Wer erinnert sich gerne an die Gemeinschaft im Fußball-Fanclub, wenn man begeistert zu verschiedenen Spielen seines Lieblingsvereins aufbrach?
 Für wen ist es ein Genuss, jeden Sonnabend/Sonntag die Bundesliga-Ergebnisse und Spielausschnitte in der ARD-Sportschau anzuschauen?
 Gibt es auch jemanden, der sich wenig bzw. überhaupt nicht für Fußball interessiert?
 Wer erinnert sich daran, im Freundeskreis wichtige Fußballspiele angeschaut zu haben (z.B. Meisterschaftsendspurt, Europa-/Weltmeisterschaft)?

Einstellungs-Werte: Fußball-Bundesliga



Mögliche Einstellungen:
 „Ich finde Fußball einfach toll, egal ob als Spieler oder als Zuschauer. Fußball gehört zu meinem Leben!“
 „Ich habe an Fußball kein Interesse. Mich interessieren andere Sportarten bzw. ich bin nicht sportinteressiert.“
 „Mich interessiert/begeistert Fußball nur während der Fußball-Weltmeisterschaft.“